



87 Abiturienten sind mit einer Feier am Kivinan-Bildungszentrum ins Leben entlassen worden, nachdem sie drei Jahre lang das berufliche Gymnasium besucht haben. Die jungen Leute erhielten viele gute Ratschläge für ihre berufliche und private Zukunft. Fotos Hellwig

Das Abitur in der Tasche

87 Schüler des Kivinan-Bildungszentrums freuen sich über ihre allgemeine Hochschulreife

Von Frauke Hellwig

ZEVEN. Drei Jahre haben sie gebüffelt, Klausuren geschrieben, Referate vorbereitet und sich nach Kräften im Unterricht beteiligt – sprich, mit viel Elan geackert, um am Ende die Schule mit dem höchstmöglichen Abschluss zu beenden. 87 Schüler des Kivinan Bildungszentrums haben es geschafft und wurden nun feierlich mit der Hochschulreife in der Tasche und mit vielen guten Wünschen für ihren weiteren Weg ins Leben entlassen.

„Der heutige Abend wird unvergesslich bleiben, aber nicht weil Deutschland spielt, sondern weil man sein Abiturzeugnis nur einmal im Leben bekommt“, eröffnet Birte Loose als Abteilungsleiterin der Beruflichen Gymnasien die Feierlichkeiten mit einem Augenzwinkern. Auch für sie selbst sei eine Entlassungsfeier etwas Besonderes und die schönste Angelegenheit des Jahres.

Im Publikum saßen dabei nicht nur die Abiturienten, sondern auch Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freunde und überall herrschte eine unterschwellige Aufregung. Denn mit dem Abitur fängt die Zukunft erst an. „Sie sind froh, dass jetzt etwas Neues

» Es gibt keine einfachen Antworten. «



Eckhard Warnken

auf Sie zukommt, und wir sind froh, dass Sie uns verlassen“, führte Schulleiter Eckhard Warnken unter Lachen des Publikums aus.

Doch der Weg zu einem sozialen, ideenreichen, humanistischen und demokratischen Menschen werde das Leben lang andauern. „Entscheidungen zu treffen wird gerade in der modernen Welt, in der die digitale Vernetzung auf archaische Strukturen und menschliche Schicksale trifft, nicht leichter. Es gibt dabei keine einfachen Antworten.“ Angesichts der Herausforderungen, die auf die entlassenen Schüler warten dürften, wünschte Warnken ihnen die Fähigkeit, „die Glücksmomente im Leben zu erkennen und als Kraftquelle zu nutzen.“

Die stellvertretende Landrätin

Elke Twesten sprach zunächst ihr Lob an die Abiturienten aus. „Aber ab heute können, dürfen, sollen und müssen Sie mitgestalten“, betonte sie in ihren Grußworten. Das Abitur bedeute Zukunft, aber dennoch gehe es ohne lebenslanges Lernen nicht. Sie sparte dabei nicht mit ganz persönlichen Ratschlägen für die 87 jungen Menschen: „Bewahren Sie sich ihre Flexibilität, retten Sie Ihre jugendliche Neugier, Ihren Elan, Ihre Begeisterungsfähigkeit, gehen Sie Ihren eigenen Weg – für ihre und für unsere Zukunft.“

An Anfänge erinnert

Gerhard Holsten, stellvertretender Samtgemeindebürgermeister, der selbst 34 Jahre lang an der Berufsschule tätig war, erinnerte an die Anfänge des heutigen Kivinan Bildungszentrums. Im ersten Jahr des beruflichen Gymnasiums habe man 15 Abiturienten entlassen. „Heute sieht man, dass der Weg, den wir damals beschritten haben, der richtige war.“

Auch Holsten unterstrich, dass jetzt ein Weg mit vielen Herausforderungen auf die ehemaligen Schüler warte, doch sie hätten von den Eltern, der Schule und der Gesellschaft das nötige Rüstzeug mitbekommen. „Sie können die Segel in ihrem Leben richtig setzen. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden können, aber dennoch auch an Ne-

bensächlichkeiten Ihren Spaß haben werden.“ Nach diesen vielen warmen Worten bekamen die Abiturienten ihre Zeugnisse überreicht. Larissa Ehlen (1,6), Anna Thalea Schließelmann (1,9), Annkathrin von Lien (1,9) und Lina Talea Becker (1,9) wurden für die besten Noten ausgezeichnet.

Die Absolventen

BGG3A: Rieke Brase, Annika Chmielewski, Caroline Christina Eckhoff, Larissa Ehlen, Anna-Lena Frömming, Lisa Hansen, André Leon Jonasson, Lea Sophie Kickbusch, Vanessa Marcetic, Michaela Müller, Julia Otten, Denise Pöhl, Ingrid Speerstra, Jan André Vieths

BGG3B: Sinah-Catharina Boes, Ayline Corleis, Anna Catarina Gressler, Sarah Kaddoura, Melina Köster, Viktoria Krüger, Isabell Lohof, Laura-Sophie Müller, Pia Ohlandt, Viviane Pierzyna, Inken Postels, Lea Saskia Schiefelbein, Anna Thalea Schließelmann, Michelle Schmelzer, Annkathrin von Lien, Sarah Wodke, Katharina Wulfken

BGT3A: Jan Bösch, Luca Enrico Gürtler, Florian Heitmann, Nico Holsten, Jannik Indorf, Lars Klindworth, Sebastian Nowack, Mike Potter, Pascal Rehfinger, Pascal Vogt

BGW3A: Serhat Akkurt, Lina Talea Becker, Florian Brandt, Martin Cordes, Simon Cordes, Jan Fricke, Justin Meyer, Maurice Meyer, Jill Sina Radtke, Annika Schäfer, Pascal Scheler, Janina Tiede, Ina Voigt, Marvin Westermann

BGW3B: Tabea Albers, Rika Bammann, Tim-Patrick Brandt, Pascal Daniel, Sebastian Glösen, Verena Grube, Nils Oliver Höhns, Denise Krimmert, Julius Leonidas Meier, Angela Möller, Lisa Nack, Lea Nogaitzig, Kai Pastor Brandt, Denise Rathje, Florian Schönreich, Daniel Rosemeyer, Niklas Witz

BGW3C: Charleen Aldag, Matthias Bark, Talea Brandt, Jonas Buhrfeind, Charlene Burfeind, Kevin Friedhaber, Björn Kruse, Mahmoud Kanj, Kevin Lembach, Fabian Meier, Milan Schlesselmann, Laurin Sembritzki, Andrea Tietjen, Michael Welling, Fynn Willenbrock